

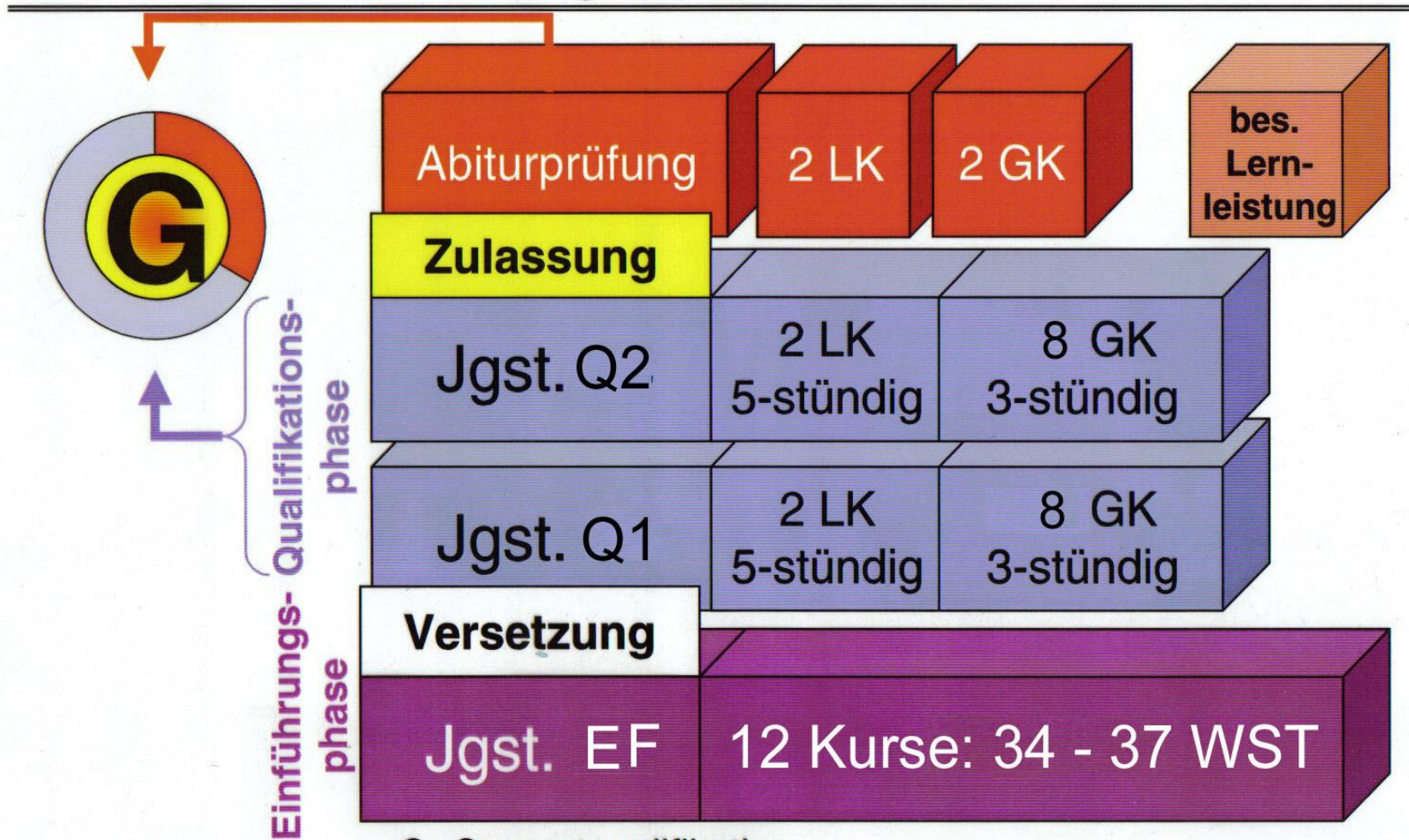
Liebfrauenschule Köln



Informationen zum Abitur

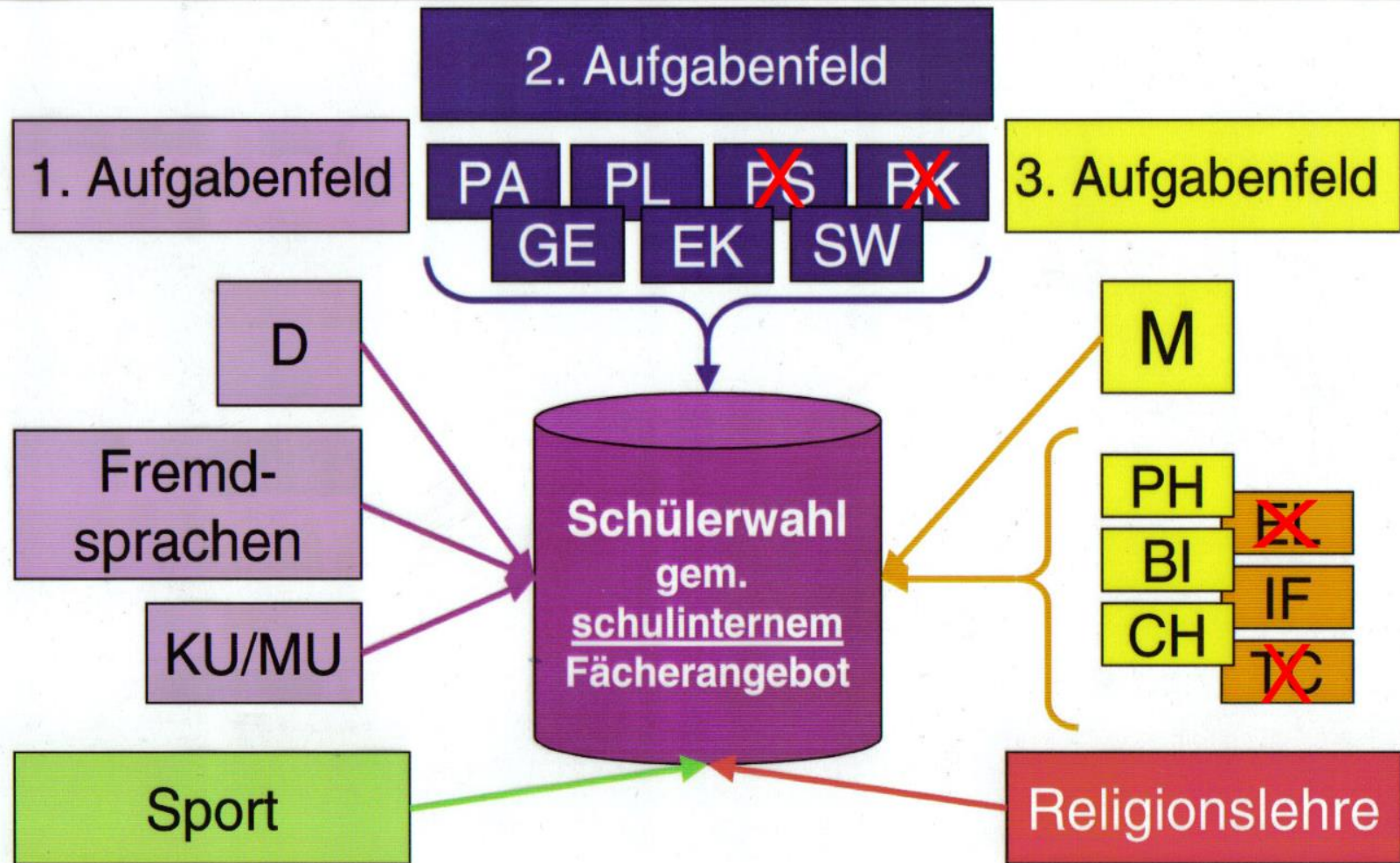
Kurse

Leistungskurse u. Grundkurse

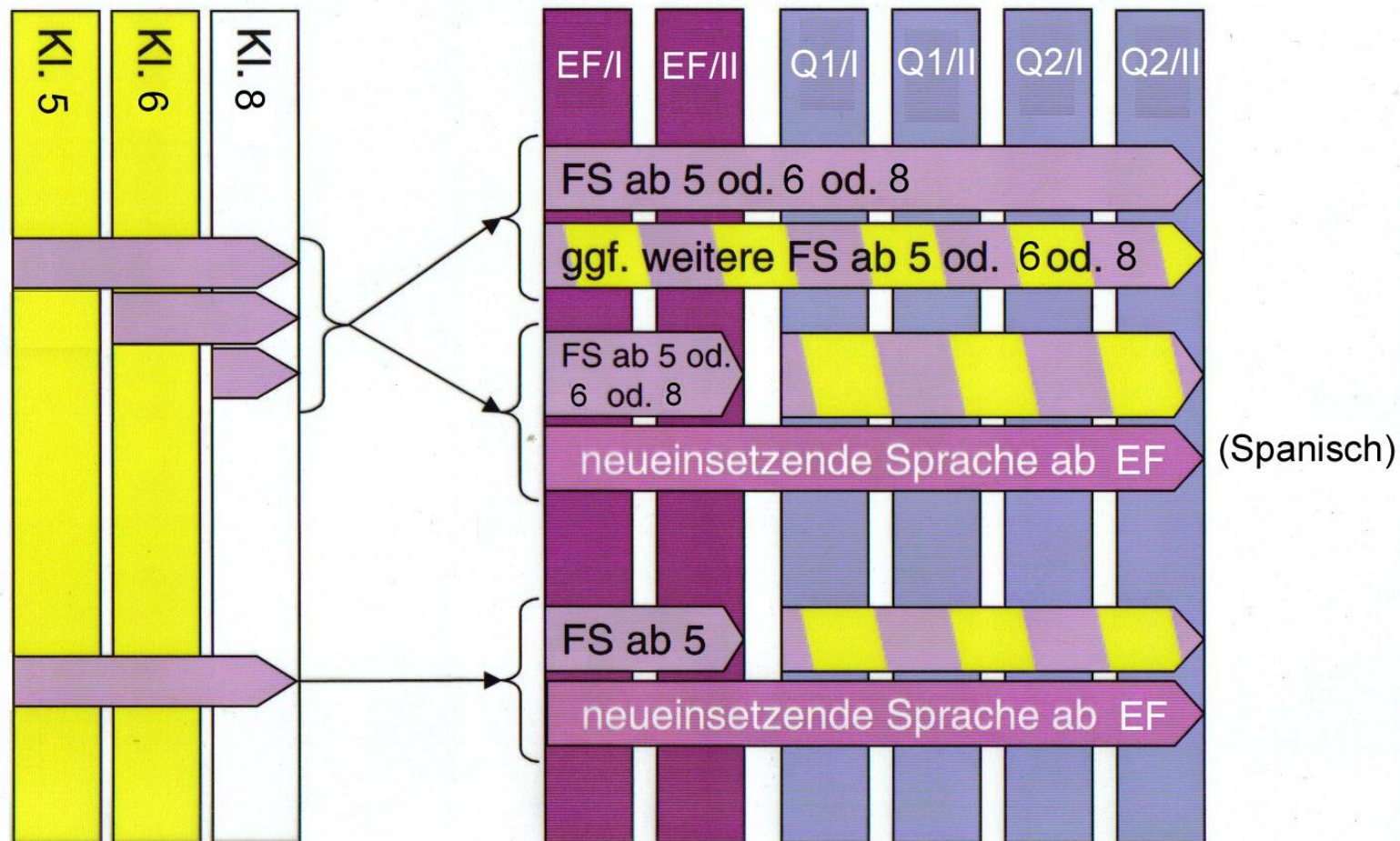


G=Gesamtqualifikation

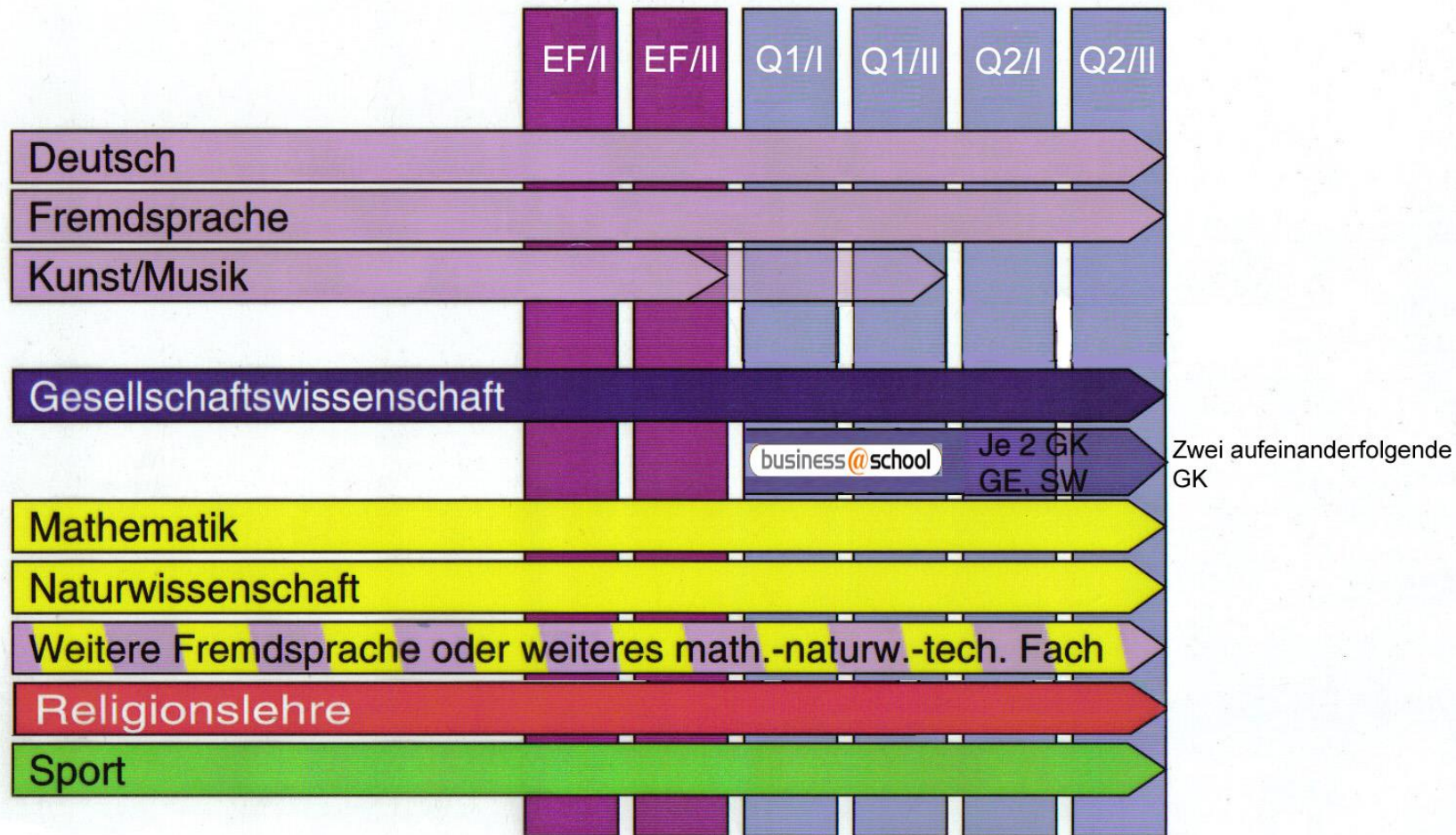
Fächer und Aufgabenfelder



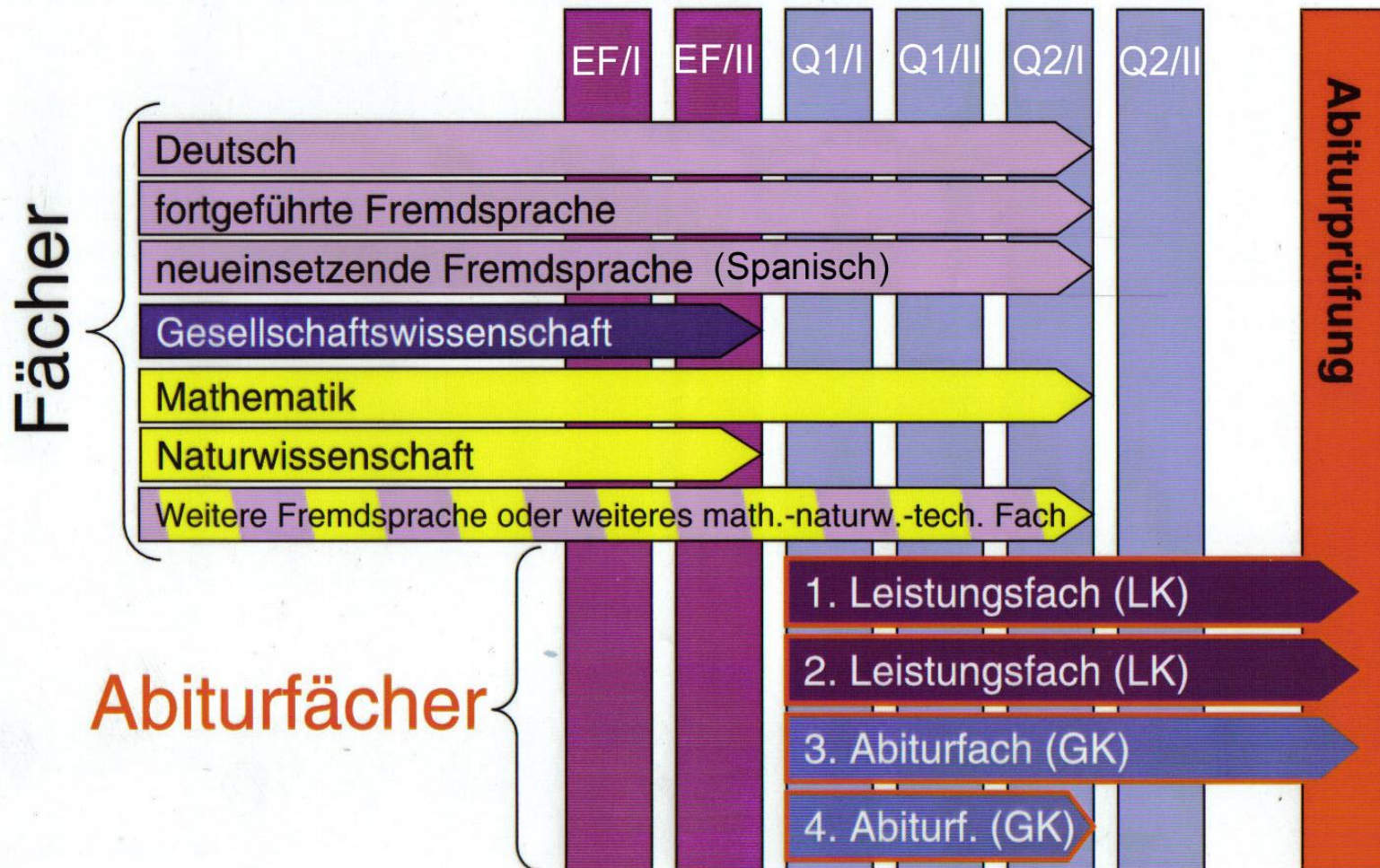
Belegung der Fremdsprachen



Pflichtfächer u. Mindestbelegungsdauer in der gymnasialen Oberstufe



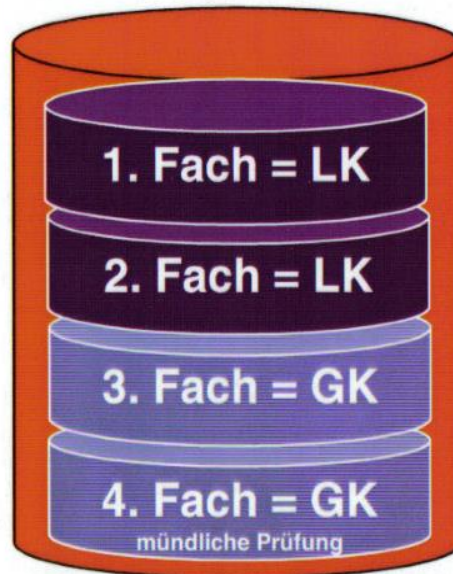
Schriftlichkeit



Die 4 Abiturfächer

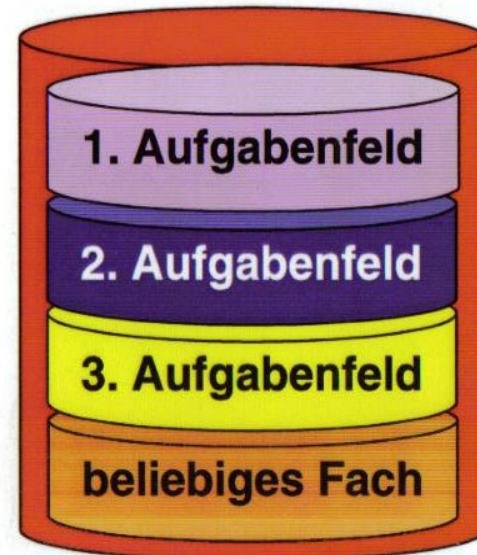
Grundbedingungen

Unter den Abiturfächern
sind zwei der Fächer:
D, M oder
Fremdsprache.



Die 4 Abiturfächer müssen
die 3 Aufgabenfelder
abdecken.

(Aufgabenfeld I kann nur durch D oder
eine Fremdsprache repräsentiert
werden.)



- Religion deckt Aufgabenfeld zwei ab.
- Sport und Religion können nicht gemeinsam unter den Abiturfächern sein.

Der achtjährige Bildungsgang am Gymnasium

Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer (2 Fächer aus D, M, FS):

Folgende Abiturfachkombinationen sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – ausgeschlossen:

- **zwei Naturwissenschaften:** (zwei aus Ph, Ch, Bi, If)
- **Naturwissenschaft + Sport:** (eins aus Ph, Ch, Bi, If) + Sport
- **Naturwissenschaft + Kunst/Musik:** (eins aus Ph, Ch, Bi, If) + Kunst/Musik

➔ Folgende Kombinationen bedingen **Mathematik** als Abiturfach:

- die Wahl von **Kunst oder Musik** als Abiturfach
- die Wahl von **Sport** als Abiturfach
- die Wahl von **zwei Fremdsprachen** als Abiturfach
- die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften** als Abiturfach

Zulassungsberechnung

Fach	Abitur- fach- Nr	Belegungsart					
		mündlich (m) oder schriftlich (s)					
		EF.1	EF.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2

Anzurechnen

Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld

Deutsch							
Englisch							
Französisch							
Lateinisch							
Italienisch							
Spanisch							
Kunst							
Musik							

4

6

4 + 2*Q2

2

Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld

Geschichte							
Geschichte (Zusatz)	XX	XX	XX	XX	XX		
Sozialwissenschaften							
Sozialwissenschaften (Zusatz)	XX	XX	XX	XX	XX		
Business@school	XX	XX	XX			XX	XX
Geographie							
Philosophie							
Erziehungswissenschaften							

4

2

2

Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld

Mathematik							
Physik							
Chemie							
Biologie							
Informatik							

4

4

Katholische Religionslehre							
Evangelische Religionslehre							
Sport							

2

30

plus 16* ABITURFÄCHER
(12 bereits inclusive)

Berechnung der Gesamtqualifikation im achtjährigen Bildungsgang

Block I (mindestens 200, höchstens 600 Punkte)

- Einbringung von **35 – 40 anrechenbaren Kursen** der 4 Halbjahre der Qualifikationsphase
- Pflichtkurse gem. § 28 APO-GOST
- Leistungskurse werden doppelt, Grundkurse einfach gewertet.
- Endnote im Projektkurs kann im Umfang von 2 Halbjahresnoten auf die Grundkurse angerechnet werden.
- Berechnung gemäß Formel: **$E I = (P : S) \times 40$**

$E I$ = (Gesamt-)Ergebnis Block I

P = Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern in vier Schulhalbjahren

S = Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse (doppelt gewichtete Fächer zählen auch doppelt).

Block II (mindestens 100, höchstens 300 Punkte):

Leistungen in der Abiturprüfung (fünffache Wertung)

Der achtjährige Bildungsgang am Gymnasium

Zulassung zum Abitur – Leistungsdefizite (weniger als 5 Punkte)

Bei Einbringung von:

35 - 37 Kursen: **7** Defizite, davon höchstens **3** Leistungskursdefizite

38 - 40 Kursen: **8** Defizite, davon höchstens **3** Leistungskursdefizite

Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.

In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

Abitur: Zulassung

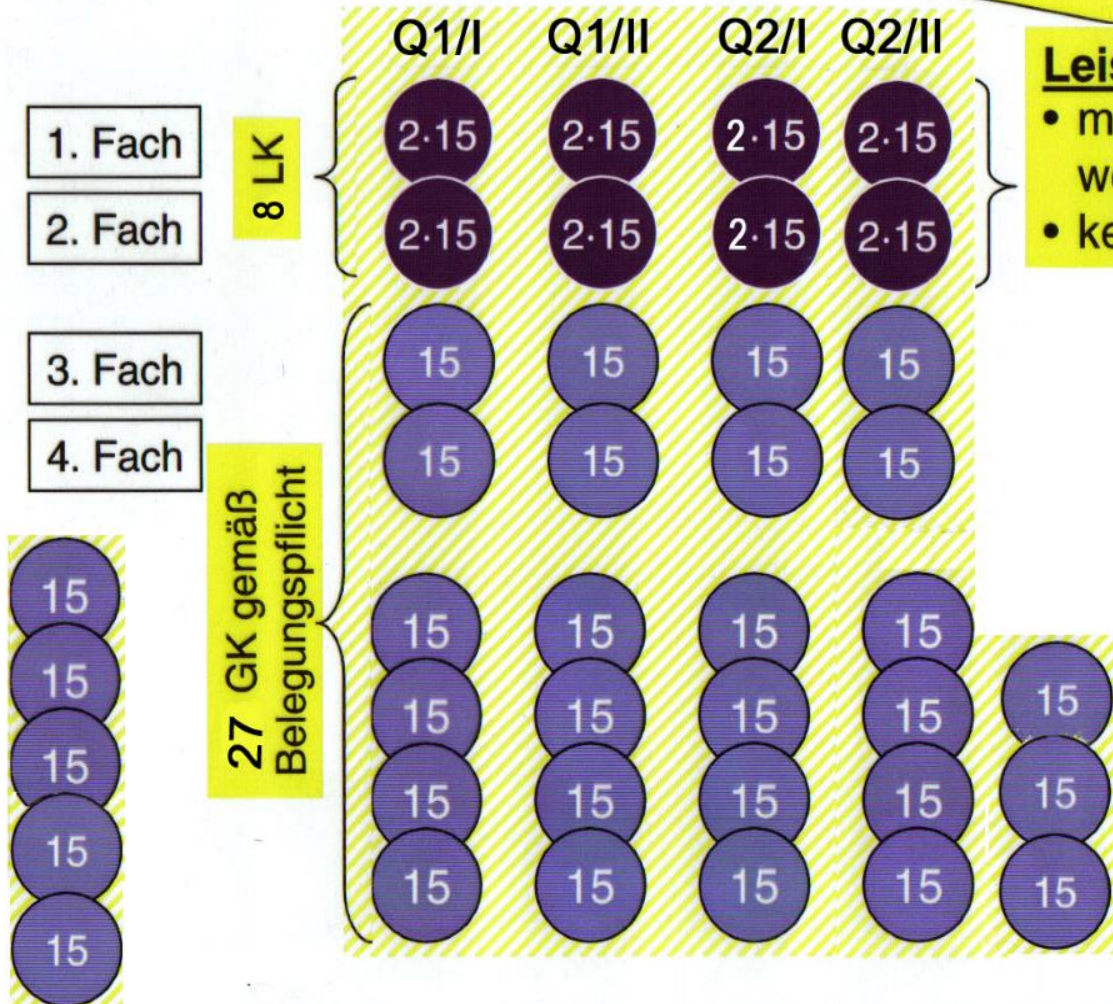
**Bedingungen für
die Zulassung zur
Abiturprüfung:**

Leistungskursbereich

- maximal 3 Kurse mit weniger als 5 P.
- kein Kurs mit 0 P.

Grundkursbereich

- maximal 7 Kurse mit weniger als 5 P (inkl. LK)
- kein Kurs mit 0 P.
- maximal 8 Kurse mit weniger als 5 Punkten (inkl. LK) sofern mind. drei weitere Kurse über 5 P eingebracht werden können.



ggf. Zusatzkurse

Beispielrechnung

Legende

AF = Abiturfach

WS = Wochenstunden

PK = Pflichtkurse

AK = anrechenbare Kurse

DK = defizitäre Kurse

1. S 1. Schritt: Pflichtkurse (graue Füllfarbe)

2. S 2. Schritt: auf 35 Kurse auffüllen

3. S 3. Schritt: erste Hinzunahme

4. S 4. Schritt: zweite Hinzunahme

E1 Ergebnis Block I $\left(\frac{P}{S} * 40\right)$

AF	Fach	EF	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	WS	PK	AK	DK	1. S	2. S	3. S	4. S	
1	D	x	4	4	4	5	13	4	4	3	34				
	E	x	6	7	7	6	9	2	4	0	13			7	
3	S	x	7	8	7	8	12	4	4	0	30				
	KU	x	9	10			6	2	2	0	19				
	GE	x	6	4	3	7	9	2	4	0	13				
	SW				9	9	3	2	2	0	18				
2	PA	x	5	5	5	5	13	4	4	0	40				
4	M	x	4	3	3	2	9	4	4	4	12				
	BI	x	5	6	5	5	9	4	4	0	21				
	CH	x					3								
	KR	x	11	11	10	11	9	2	4	0	22	11	10		
	SP	x	13	13	14	14	9	0	4	0		54			
Σ							104	30	40	7					
P											222	287	297	304	Punkte
S												43	44	45	Kurse
$\frac{P}{S}$												6,67	6,75	6,76	arithm. Mittel
E1												267	270	270	E1

Abitur: Prüfung

Gesamt- qualifikation

(in Punkten)

Abiturprüfung

Prüfung

Besondere Lernleistung

nein

ja

1. Fach

5 · 15

4 · 15

2. Fach

5 · 15

4 · 15

3. Fach

5 · 15

4 · 15

4. Fach

5 · 15

4 · 15

+ 4 · 15

Die **Prüfung** ist bestanden, wenn...

- insgesamt mind. **100 Punkte** erzielt werden.
- in einem Lk und einem weiteren Fach mind. **25 Punkte** (20 P. bei bes. Lernleistung) erreicht werden.

Aus Zulassung: 200 bis 600

aus Prüfung: 100 bis 300

**Gesamt-
qualifikation:** 300 bis 900

Ø-Note: 4,0 bis 1,0